

ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

60. Jahrgang

Nr. 2

März/April 1998



TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

Fortschritt, Sicherheit, Perfektion



Industrielle Fertigung mit handwerklicher Liebe zum Detail ist für uns oberste Maxime.

Fordern Sie uns:

- bei der Ausrüstung von Verwaltungs- und Hotelkomplexen mit hochwertigen Anlagen in Antriebsausstattung und Steuerungstechnologie,
- bei der Ausrüstung von Krankenhäusern mit zuverlässigen Bettenaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Produktionsobjekten mit robusten Industrieaufzügen,
- bei der Ausrüstung von Wohnprojekten mit soliden, wirtschaftlichen Normaufzügen.

Neben dem Hauptbetrieb in Garching-Hochbrück bei München unterhalten wir in vielen Städten Deutschlands Serviceniederlassungen, die für ein reibungsloses Funktionieren Ihrer Anlagen sorgen, so z. B. in Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt, Berlin, Leipzig, Dresden...

VESTNER AUFZÜGE

...mit Sicherheit Qualität

Gutenbergstraße 3a Telefon: (089) 32088-0
85748 Garching Telefax: (089) 32088-133

Liste der runden Geburtstage:

- | | |
|-----------|--|
| 8. April | Rüdiger Gutsche, Kreuzweg 4,
85649 Brunntal, 60 Jahre |
| 22. April | Helmut Pohl, Mühlbauerstr. 36a,
81677 München, 50 Jahre |
| 24. April | Manfred Hönig, Waldweg 31,
82024 Taufkirchen, 60 Jahre |
| 28. April | Gustav Lechner, Westermühlstr. 3/I,
80469 München, 75 Jahre |
| 10. Mai | Hans Meier, Gartenstr. 17,
85598 Baldham, 70 Jahre |

Der ACM wünscht den Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für die nächsten Jahrzehnte.

Termine 1998:

- | | |
|---------------|-------------------------------------|
| 25. März | USA-Südwest (Diavortrag, Seite 10) |
| 5. April | Quasimodo '98 (Seite 5) |
| 29. April | Nostalgie (Filmabend, Seite 12) |
| 16. Mai | ACM-Schützenmeisterschaft (Seite 7) |
| im Juni | ACM-Clubausfahrt (Seite 22) |
| 24.-26. Sept. | ADAC-Edelweißtrophäe (Seite 22) |
-

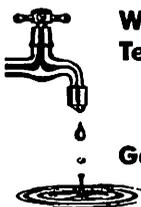
Liebe ACMLer,

der Vorstand hat beschlossen eine Art Arbeitskreis für die Clubmeisterschaft auf dem Salzburgring zu bilden. Er soll vor allem dazu dienen, auf die Bedürfnisse von „Neulingen“ einzugehen und neue Ideen in die Veranstaltung zu bringen.

Ich rufe deshalb alle ACMLer auf, sich bei einem der folgenden Clubabende zu melden - egal ob man in diesem Arbeitskreis mitmachen möchte oder „nur“ eine Idee hat.

Mit Hoffnung auf Eure Mitarbeit
Euer Th.O.

**Sanitäre Anlagen
Gasheizungen
Altbausanierung
Reparaturen**



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen
Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister



direkt am Dom

Wintern. Kosmetik WBademoden
Wüber 350 Düfte WKosmetikkabinen
WGeschenkboutique WSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz. Tel. 089 / 22 27 64

*Bei nicht verschuldetem
Unfall rechnen wir mit der
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-
instandsetzung
Lackierungen
Kfz.-Reparaturen und
Kundendienst**



Hirschbergstraße 21-23
80634 München, Tel. 16 13 72

Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche
Spezialanstriche,
Lackierungen und
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26
8000 München 82
Telefon 430 28 60



**Shell
Heizöl**

Ilmberger

Julius Ilmberger & Sohn
Hahilingastr. 5
82041 Oberhaching

Bei uns
sind Sie immer
in guten Händen

(089)

6131658

Einladung und Ausschreibung zur ACM - Gaudi-Rallye

Q U A S I M O D O ' 9 8

Eine kombinierte Findigkeitsfahrt von ca 75 km auf guten Straßen, mit freier Streckenwahl, ohne Zeitwertung, keine schwierige Landkarten-Orientierung und vor allem ohne tierischen Ernst.

Teilnehmen kann jeder Führerscheininhaber auf allen nach StVZO zugelassenen Autos und Motorrädern mit beliebig vielen Beifahrern, jedoch nicht mit roten Kennzeichen.

Der Start erfolgt ab 10.30 Uhr in München am **Sonntag, den 05. April 1998**

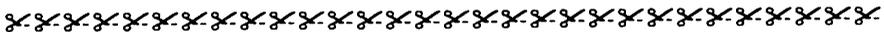
Ziel und Siegerehrung ab etwa 17.00 Uhr, höchstens 20 km vom Marienplatz entfernt.

Preise: Für die ersten 30% und die letzten 5 %. Eine Quasimodo -Tulpe für jedes Team !

Nennungen sind auf dem untenhängenden Nennungsformular unter gleichzeitiger Zahlung des Nenngeldes abzugeben **bis spätestens 19. März 1998** (Josephitag).

Jede bezahlte Nennung wird rechtzeitig schriftlich bestätigt und gleichzeitig Start- und Zielort bekanntgegeben.

Das Nenngeld beträgt:	für ADAC-Ortsclubmitglieder:	DM 30,-
	für Gäste:	DM 45,-



(FAX 7194228)

Ich nenne hiermit zur
ACM-Gaudi-Rallye – QUASIMODO '98
am 05.04.1998 und erkenne die Bestimmungen
der Ausschreibung an.

Name

Vorname

Straße

An

PLZ / Ort

Uli Wagner
Inninger Str. 5

Tel. / Fax.....

81379 München

Unterschrift.....

Die Wertung erfolgt nach Punkten bei verschiedenen Aufgaben und der Beantwortung von Fragen, sowie der Bewertung der vorschriftsmäßigen Fahrzeugausrüstung und des Verhaltens im Straßenverkehr. Es erfolgt keine Zeitwertung, die Zahl der Starter ist auf 40 Fahrzeuge beschränkt. Die vorgesehene Durchschnittsgeschwindigkeit liegt unter 25 km/h. Einsprüche gegen die Art der Wertung sind ausgeschlossen.

Der Veranstalter behält sich vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen. Am Start vorzulegen sind Führerschein, Kfz-Schein und Versicherungsnachweis.

Verantwortlichkeit und Haftungspflicht: Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kfz-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivile- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsverzicht nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kfz-Eigentümer und -Halter) verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen:

- den Veranstalter, dessen Beauftragte und Helfer
- Behörden und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Fahrvorschriften: Die Bestimmungen der StVO sind unter allen Umständen einzuhalten. Bei Beteiligung an einem Verkehrsunfall erfolgt Wertungsausschluss.

Es ist Pflicht aller Teilnehmer, Rücksicht auf das Ruhe- und Erholungsbedürfnis der Bevölkerung zu nehmen, dies gilt besonders innerhalb geschlossener Ortschaften. Jede überflüssige Lärmentwicklung zu vermeiden. Den Anordnungen des Veranstalters und der von ihm eingesetzten Helfer ist Folge zu leisten.

Allgemeines: Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt ausschließlich nach dieser Ausschreibung und den hierzu erlassenen Ausführungsbedingungen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außergewöhnliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen.

Die Veranstaltung dient nicht zur Erzielung möglichst hoher Geschwindigkeiten. Sie dient vielmehr dem Zweck, Kraftfahrer im aufmerksamen, rücksichts- und sinnvollen Verhalten im Straßenverkehr zu schulen.

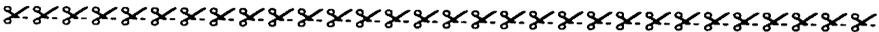
Die vom Veranstalter erlassenen Ausführungsbestimmungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung.

(ADAC-Reg.-Nr.: 40/88)

München, im Februar 1998

Uli Wagner - Fahrleiter Tel.: 089/713366

FAX 7194228



Ich nehme voraussichtlich teil mit

Auto

Motorrad

(witterungsbedingte Umdisposition ist möglich)

Personenzahl Fahrer und Beifahrer

Das Nenngeld in Höhe von DM 30,- / DM 45,- liegt bei

Bar

Scheck

Nennungsschluß: 19. März 1998

AUSSCHREIBUNG

zum 19. ACM - Schützenfest in Isen am 16. Mai 1998

Zum 19. Mal laden wir alle ACMler mit Familien und Freunden herzlich zum Schützenfest nach Isen ein.

Zeitpunkt: Samstag, 16. Mai 1998 / 14 - 17 Uhr

Ort: Schützenheim in Isen. Anfahrt über die B12 Ost bis Hohenlinden. Dort die 2. Abzweigung links, 9 km nach Isen. In der Ortsmitte von Isen links und in die erste Straße rechts. Am Ortsende finden Sie das Schützenheim.

Teilnehmer: Alle ACMler mit Familien und Freunden

Modus: Jeder Teilnehmer hat 4 Probeschüsse sowie einen Schuß auf die Ehrenscheibe (dankenswerterweise wieder gestiftet von der Schützengesellschaft !), anschließend die übliche Serie von 5 Schuß. Es können beliebig viele 5er-Serien (aber bitte rechtzeitig !) nachgekauft werden. Die beste wird gewertet.

Bei Punktgleichheit erfolgt die genaue Auswertung durch den Schützenmeister. Geschossen wird auf vereinseigenen KK-Gewehren.

Wertung: Der beste Schütze wird ACM-Schützenkönig, die beste Schützin ACM-Schützenliesl. Die Titel können nur von ACM-Mitgliedern gewonnen werden.

Kosten: DM 5,-- für die 5er-Serie zuzügl. Versicherung.

Eigene Waffen können außerhalb des Wettbewerbes getestet werden. Für die bekannt gute Verpflegung, ausreichend Zielwasser und gute Betreuung am Schießstand sorgen (wie wir es seit 18 Jahren gewohnt sind) unsere Freunde vom Schützenverein Isen.

Ende: ca. 17 Uhr

Siegerehrung: etwa ½ Stunde nach dem letzten Schuß

Wir erwarten rege Teilnahme und bitten um zahlreiche und möglichst umgehende Nennungen bis **spätestens 22. April** an Margot und Toni Miller, Hölderlinstr. 12, 81369 München, Tel.: 7144161.

Selbst- gespräche

druckerei haberl

Führen Sie ruhig weiterhin mit Ihrem Drucker Selbstgespräche und fragen Sie ihm ruhig auch ein Loch ins Gehäuse.

Bei den freundlichen Druckern gibt es keine Selbstgespräche, auch wenn Sie uns ein Loch in den Bauch fragen, kostet es erstens nichts und zweitens gibt es immer eine gute Lösung.

K. & P. Haberl Grafischer Betrieb
für gedruckte Kommunikation und
visuelle Unternehmenspräsentation

Belgradstraße 32 • D-80796 München
Tel. (089) 3 00 93 92

AUTO
MÜNCH
IN MÜNCHEN

V-A-G



- Neuwagenverkauf
- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen (auch für Porsche)
- Autoverleih (PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

AUTO MÜNCH GMBH

Tübinger Straße 11
80686 München
Telefon 089 / 57 30 06

»Wir führen
Aral Super Tronic Öle.«

Alex MOULTON Bicycle
Alan, Cinelli, Colnago,
Gios, Gianni Motta,
Koga-Miyata,
Basso, Panasonic,
Dancelli



Inh. F. Littich
Lerchenfeldstraße 11
80538 München
Am Englischen Garten
Telefon 089 / 22 41 13
Telefax 089 / 22 56 26

Radsport · Bekleidung · Zubehör · Eigene Werkstätte

Espressoworld



Kaffee-Kultur vom Feinsten!

- *Espressomaschinen*
- *Kaffeemaschinen*
- *Accessoires*
- *erlesene Espressoröstungen*
- *Designzubehör*
- *Vorführung, Beratung, Verkauf*

**ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ
DACHAUER STR. 15 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80335 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02
Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.30-18.00 Uhr · Samstag 9.30-14.00 Uhr**

HAUSVERWALTUNG



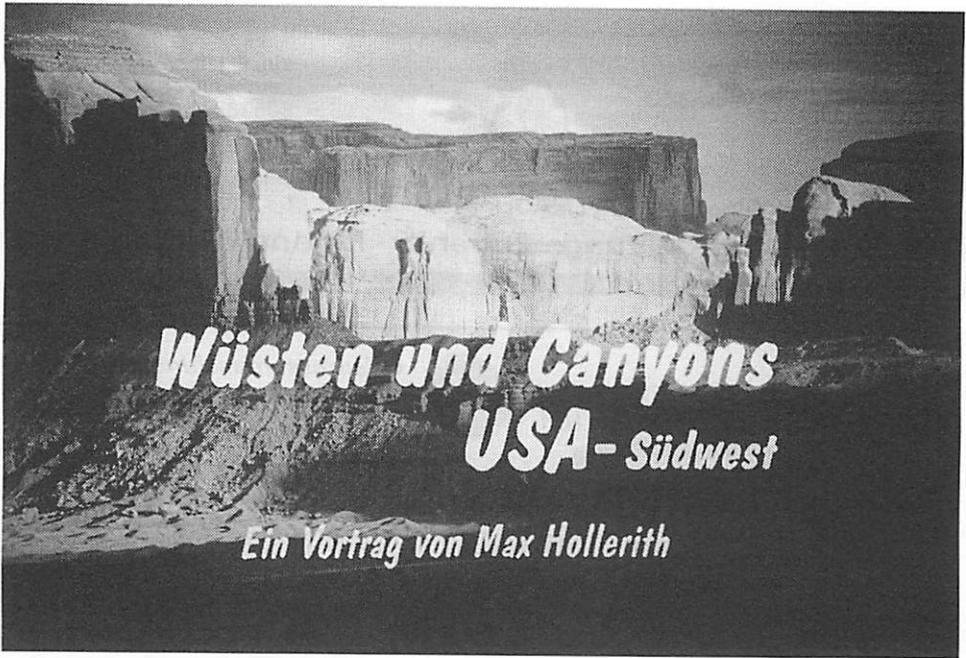
JULIANE HUMMELT
KESTERMANNSTRASSE 2
D-82031 GRÜN WALD

TEL.: 089/6 49 25 43
FAX: 089/6 49 37 51

SÜDGRIMA

**MARMOR -
FLIESEN -
GROSSHANDEL**

Kirschstraße 33
8000 München 50 (Allach)
Telefon 089 / 812 10 37



Mittwoch, 25. März

Löwenbräukeller Dachauer Stuben

Dia - AV im Rahmen des ACM-Clubabends mit Gästen und hoffentlich vielen Damen. Der Vortrag ist aus einer Reise im letzten Herbst entstanden, dauert ca. 93 Minuten und zeigt ca. 535 Bilder.

Wer schon einmal dort war, wird sich gerne erinnern an imposante Nationalparks im Südwesten der USA oder an Städte wie San Diego, Phoenix oder Las Vegas. Anderen könnte der Vortrag Appetit machen, einmal dort hinzufahren und sich selbst davon zu überzeugen, wie sich der „Wilde Westen“ seit Karl May's Zeiten entwickelt hat. Oder einfach kommen, anschauen, entspannen und in Wort und Bild informieren lassen.

Damit sich die ganze Mühe auch lohnt, wäre es schön, wenn möglichst viele am 25. März in den Löwenbräukeller finden würden. Der Raum faßt notfalls 100 Personen.

Max Hollerith

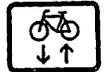
Liebe Clubfreundinnen,
liebe Clubfreunde,

die Förderung der Verwendung des Fahrrades als umweltfreundliches Verkehrsmittel und die Verbesserung der Sicherheit radfahrender Kinder im Straßenverkehr war Ziel des Gesetzgebers, als er ein neues Paket zur Änderung der Straßenverkehrsordnung schnürte. Ein Teil der Änderungen ist bereits seit 01.09.1997 in Kraft, ein Teil liegt noch bis 01.10.1998 auf Eis. Nachdem wir alle - nicht nur bei der ACM-Radtour - auch Radfahrer sind, ist es nicht unwichtig zu wissen, was Radfahrer tun und lassen müssen, sondern auch, worauf wir uns als Autofahrer einstellen müssen im Nebeneinander von Zweirad und Vierrad.

Zunächst sind Radfahrer nicht mehr verpflichtet, rechte Seitenstreifen (diese sind nicht Bestandteil der Fahrbahn) zu benutzen, wenn keine Radwege vorhanden sind. Nunmehr dürfen Radfahrer diese Seitenstreifen benutzen, müssen es also nicht mehr. Dies ist Ergebnis der Tatsache, daß die Seitenstreifen innerorts meist zugeparkt sind und außerorts für schnellere Radler mit Rennrad oder Mountain-Bike nicht zumutbar sind.

Neu ist auch, daß Radfahrer nunmehr verpflichtet sind „Radverkehrsführungen zu folgen“ (dies sind Markierungen, welche die Strecke eines Radweges über Kreuzungen und Einmündungen hinwegführt), d.h. andererseits aber auch, daß Autofahrer ihre Fahrweise so einrichten müssen, daß sie zum Beispiel an Kreuzungen und Einmündungen das Vorfahrtsrecht des Radfahrers wahren können, ohne daß dieser von dem Radweg herunter muß.

Die in der Öffentlichkeit am meisten diskutierte Regelung ist die, daß - zunächst versuchsweise bis 31.12.2000 Radfahrer die Einbahnstraße in „verkehrter“ Richtung benutzen dürfen. Voraussetzung ist jedoch, daß es sich dabei um eine Einbahnstraße mit geringer Verkehrsbelastung handelt und dort maximal 30 km/h gefahren werden dürfen. Die Kennzeichnung einer solchen Einbahnstraße erfolgt mit nebenstehendem Schild.



Am anderen Ende ist das Schild "Radfahrer frei" angebracht.



Völlig neu sind nachfolgende Verkehrsschilder, die auf Fahrradstraßen hinweisen. Auf diesen Fahrradstraßen dürfen andere Fahrzeuge nur bei Genehmigung durch ein Zusatzschild fahren, Fahrradfahrer dürfen ausnahmsweise nebeneinander fahren, alle Fahrzeuge, also auch die Radfahrer dürfen nur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren.



Busspuren dürfen in Zukunft dann von Fahrradfahrer benutzt werden, wenn durch das entsprechende Zeichen die Benutzung freigegeben ist.

Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen jetzt den Gehweg benutzen, auch wenn ein Radweg vorhanden ist. Zulässig ist die Benutzung des Gehweges auch durch Kinder bis vollendeten 10. Lebensjahr.

Ab 01.10.1998 müssen Radfahrer Radwege, die durch entsprechende Zeichen gekennzeichnet sind, benutzen. Andere rechte Radwege dürfen sie benutzen. Dies unterscheidet sich von der derzeitigen Lage dadurch, daß Radfahrer im Moment jeden Radweg zu benutzen haben. Die neue Regelung soll ermöglichen, daß die entsprechend Behörden erst einmal die geeigneten Radwege - die dann benutzt werden müssen - kennzeichnen und auswählen. Es wird also nicht mehr jede Halbmeter breite Schneise als Radweg geeignet sein mit dem Ergebnis, daß diese „Pseudoradwege“ auch nicht mehr benutzt werden müssen.

Wenn linksverlaufende Radwege durch entsprechende Zeichen für den Radverkehr freigegeben sind, so müssen Radfahrer diese benutzen. In Ergänzung dazu wird ein Hinweisschild für Kraftfahrer dann angebracht, wenn vorfahrtsberechtigte Radfahrer die Straße kreuzen. Vor dem „Geisterfahrer“ wird also der Kraftfahrer durch entsprechende Schilder hingewiesen

Euer
Helmut A. Reichel
Rechtsanwalt

Nostalgie - Filmabend

Am 29.4.98 lade ich alle Clubfreunde mit einem nostalgischen Filmabend ein. Beginn: 20.30 Uhr im Clublokal Löwenbräukeller in den Dachauer Stuben.

Zur Vorführungen kommen 8 mm - Filme, welche ich von unserem verstorbenen Clubmitgliedern Karl Steinberger und Peter Guidici über Hans Meier erhalten habe. Außerdem noch einige Streifen aus meinem Archiv.

Motive sind Clubmeisterschaften und Ausfahrten aus dem Zeitraum 1960 - 1980.

Ich glaube, daß sich sowohl langjährige Mitglieder, welche auf den Bildern noch agieren, als auch jüngere, die dabei sehen, was auch schon vor Jahrzehnten im ACM lief, die Bilder mit Interesse ansehen werden.

Auf recht zahlreichen Besuch freut sich heute schon

Euer HDW.

Wilhelm Herz †

Viele Clubkameraden, wie Ernst Henne, Georg und Hans Meier, Hans Bartl, Bernhard Huser und Hans Pesl, um nur einige zu nennen, werden sich noch an Wilhelm Herz, geb. 18.1.1912, erinnern.

Der frühere Werksfahrer der „Auto Union“ und der NSU-Werke war Zeit seines Lebens im Motorsport aktiv. 1948 gewann er die Deutsche Meisterschaft in der 350er-Klasse, 1949 bei der Solitude-Nachkriegspremiere in Stuttgart die 350ccm-Klasse mit der NSU Kompressor-Twin. Besonders bekannt wurde er auch durch seine Motorrad-Hochgeschwindigkeitsweltrekorde 1951 mit 290 km/h, 1956 mit 339 km/h. Auf Initiative von Herz fand 1957 zum ersten Mal ein Motorrad-Grandprix auf dem Hockenheimring statt. Herz war ehemals Präsident des Badischen Motorsportclubs und Geschäftsführer der Hockenheimring GmbH.

Wilhelm Herz starb am 5.1.1998 in der Stadt Lampertheim, deren Ehrenbürger er war.

J.N. Koch

Gedanken zum Euro

Hob I doch in da Zeitung g'lesen, daß da Euro, wenn a kummt, nur auf da Vorderseitn in am jedn Land gleich is - auf da Rückseitn schaugt jeder Schein oda a jede Münzn in an jedm Land anders aus.

Des dad ja hoßn, das da deitsche Euro anders ausschaugt ois wie da österreicheische oda da italienische. I ko ma scho vorstelln, wie des dann ois funktioniert:

Am Ofang, wenn da Euro no ganz frisch is, is a jeda gleich vui wert - weil's a so ausgmacht is mit de andern Lända. Nachara gwisn Zeit aba werd's scho losgeh: „Ja des is ja a italienischer Euro, der is ja blos 0,90 deitsche Euro wert und an griechischn nim' I ja glei gar ned, da kannt ja jeda kemma!“

I woas zwar ned wos si unsare Politika und unsare Bänka da denkt ham, so an Schmarrn ham ma scho lang nimma g'habt. Deshoib plädier I für'n „Bavarian“, des war bestimmt de stärkste Währung vo olle.

Eia Th.O.

Es war wieder die helle Freude.....

.....oder
salopp gesagt,
alles **BUSSI**, alles **SUPER**, alles **GUT**?

So eine ACM-Hauptversammlung ist schon ein echtes Erlebnis und sozusagen der Höhepunkt der immer und oft spöttisch betitelten Vereinsmeierei. Der Verein ist die Heimat, auch wenn sich alles in der Öffentlichkeit abspielt, hier ist jeder eingebettet, umsorgt und ein Glied dieser Vereinigung.

Apropos Glied, dieses scheint scheinbar Grundvoraussetzung zu sein um einen Vorstandsposten, im ältesten Automobilclub von Deutschland, besetzen zu können. Die „Quotenregelung“, wenn auch noch nicht ausreichend berücksichtigt, hat sich im ACM noch nicht vorgestellt. Oder aber liegt es nicht an der Quote, sondern an der mangelnden Bereitschaft, daß hier noch kein weibliches **Vorstandsmitglied...**, geht ja nicht, wäre doch glatt ein anatomisches Wunderkind. **Alles BUSSI ?**

In unserem Verein geht es familiär zu. Hier ist Mann Mensch, hier erzählt sogar der Präsident von bewegenden Stunden auf der Suche nach einem, seinem neuen Motorrad. Du spürst förmlich seine Leidenschaft, die feuchten Hände beim betasten der Verkleidung, du hörst direkt seinen Herzschlag pulsieren, wenn er zur Probesitzung aufschwingt. Das sind ergreifende Vereinsszenen, so richtig aus dem wirklichen Leben. Nie könnte einer mit solcher Inbrunst, mit dieser wahnsinnigen Begeisterung und wahren Liebe zum Motorrad woanders so sprechen. **Alles SUPER ?**

Harmonie im Löwenbräukeller, das kann mit ja beantwortet werden. Mit großer Freude nahmen alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder und Beiräte ihre Wiederwahl dankend an. Wer

über dreißig ACM-HVs schon erleben durfte kann von dieser sagen; lammfromm. Entweder gab es früher mehr Reibungspunkte, andere Interessenverfechter und mehr Querdenker oder aber wir sind ganz einfach die Alten, nur ruhiger, mürber, klüger und vielleicht auch zahnloser geworden. Ja, und wenn wir im Löwenbräu wieder eine „gutere“ Stube auf Dauer beziehen können, dann kann für nichts mehr garantiert werden. **Alles GUT ?**

In diesem Sinne mit einem herzlichen Dankeschön an die Vorstandschaft / Beiräte, daß ich mit Arbeit verschont blieb und sie fleißig weiter arbeiten möchten, damit ich auch 1999 sagen kann, alles Bussi, alles Super, alles gut !

Hans Peter Haberl

Interessantes aus „Vertrauliche Mitteilungen“ v. 18.11.97 (T.M.)

Ein LKW, der Kartoffeln transportierte, verlor auf der Autobahn Ladung. Ein nachfolgender PKW schleuderte dadurch gegen die linke Leitplanke und kam schließlich auf dem Randstreifen zum Stehen. Der Fahrer wollte zu seinem Kofferraum gehen, um ein Warndreieck zu holen. Dabei wurde er von einem weiteren schleuderndem Auto erfaßt und schwer verletzt.

Bei den Schadensersatz- und Schmerzensgeldansprüchen des Verletzten gegen die Haftpflichtversicherung des LKWs verrechnete das Oberlandesgericht Hamm ein Mitverschulden von einem Drittel.

Nach Ansicht des Richters ist das Bemühen, in einer gefährlichen Situation die Unfallstelle mit einem Warndreieck abzusichern, zwar moralisch anerkanntenswert und unter „normalen“ Umständen gesetzlich vorgeschrieben. Beim gegebenen Sachverhalt habe jedoch erkennbar die Gefahr bestanden, daß auch nachkommende Fahrzeuge ins Schleudern kommen würden. Deshalb sei der verletzte Autofahrer gehalten gewesen, an die eigene Sicherheit zu denken und die Autobahn sofort zu verlassen.

Auto `98 Greger Racing Show

Im letzten Echo hatte ich Sie über die bevorstehende Messe informiert. Inzwischen sind mehr als 5 Wochen vergangen, einiges an Erinnerung ist sicher geblieben.

Man wird bei Messen und Ausstellungen immer geteilter Meinung sein. Die einen vermissen etwas, anderen ist es zuviel. So war es auch auf der diesjährigen GRS. Wer nur an Rennfahrzeugen interessiert ist, der wird nie die sog. Fun-Cars besichtigen und umgekehrt. Aber es steht ja jedem frei, sich das auszusuchen, was ihm gefällt. Und ich finde, in Sachen „Auto“ - und teilweise auch Motorrad war für jeden etwas geboten.

Die Hersteller von Serienfahrzeugen hatten teilweise gigantische Stände aufgeboten, um ihre Produkte ins rechte Licht zu rücken. Wer mehr an Motorsport Interesse hatte, konnte neben Renn- und Rallyefahrzeugen auch die diversen Simulatoren bestaunen oder benutzen, Interviews mit prominenten Aktiven genießen oder sich auch an den zahlreichen Ständen der Veredler und Tuner ergötzen.

Mich hat auch nicht alles interessiert, trotzdem war ich begeistert von dem umfangreichen Angebot, das auf den Ständen von Freizeit-Fischer oder Lego auch Kinderherzen höher schlagen ließ.

Daß dann letztendlich mit 121.246 Besuchern die Zahl von 1996 um 10% überboten werden konnte, freut mich besonders für unseren Clubfreund Sepp Greger.

Ich wünsche ihm auch für seine nächste Messe (mindestens) denselben Erfolg und freue mich bereits heute, wieder als Besucher dabei sein zu können.

Ferdinand Bauer

SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen
Waldgartenstraße 49, 81377 München, Telefon 7 14 10 49

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung
(Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 60 26 69

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler
Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 76 13 21

KÖSSLER, Uhren-Schmuck-Fachgeschäft
Wasserburger Landstr. 247, 81827 München, Telefon 4 30 56 28

LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIHL-DIENST
Schlipfhausen 1, 85567 Bruck, Telefon 0 80 93 - 14 12

MAX JUNG
METALLBAU/SCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. (0 89) 42 13 37 · Fax 42 13 34

***Hier wäre noch Platz
für Ihr Inserat!***

Jahreshauptversammlung am 4.2.98

Wie jedes Jahr trafen sich die ACMler Anfang Februar im Löwenbräukeller zur Jahreshauptversammlung - 64 Mitglieder kamen heuer, darunter etliche Ehrenmitglieder und drei Ex-Präsidenten.

Hans Koch berichtete nach der Begrüßung über die allgemeine Lage der Automobilbranche, aktuelle Urteile, die den Straßenverkehr betreffen und seinen Besuch auf der IMOT.

1997 konnten für den Club 40 Neumitglieder gewonnen werden, was abzüglich diverser Austritte und Todesfälle 274 Mitglieder ergibt (19 mehr als letztes Jahr).

Im Bericht unseres Sportleiters fehlten - wie jedes Jahr - etliche aktive ACMler, die nichts von sich hören ließen. Es können nur erwähnt und geehrt werden, die ihre Ergebnisse am Jahresende unserem Sportleiter Alex Mayer zukommen lassen. Die am stärksten von ACMlern besuchten „Fremdveranstaltungen“ waren die ADAC-Edelweiß-Trophäe, bei der 16 ACMler dabei waren und die von Helmut Dähne veranstaltete Dolomiten-Rallye.

Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder konnte unser Schatzmeister Manfred Fink etwas von einem Gewinn im Jahre 1997 berichten.

Der Vorstandsentslastung folgten dann die Wahlen der „geraden“ Vorstände und aller Beiräte. Dank Uli Wagner konnte hierbei viel Zeit aufgeholt werden. Wie erwartet (oder befürchtet?) gab es im Vorstand keine Änderungen zum Vorjahr. Die Besetzung entnehmt inklusive der Adressen und Telefonnummern bitte der Liste auf der nächsten Seite.

Besondere Anträge gab es auch heuer keine, so daß der offizielle Teil kurz nach 22 Uhr beendet war.

Th.O.

ACM-Vorstandsschaft seit 4.2.98

Stand 7.2.98

1. Präsident	Hans Koch	Hauptstr. 28 82008 Unterhaching	611 55 07
2. Schatzmeister	Manfred Fink	Hahilingastr. 5 82041 Oberhaching	Pr. 613 64 39 Fa. 613 60 07
3. Schriftführer	Toni Miller	Hölderlinstr. 12 81369 München	714 41 61
4. Sportleiter	Alex Mayer	Richard-Wagner-Str. 11 82110 Germering	Pr. 841 56 98 Fa. 382 33 168
5. Verkehr	Berndt Botschen	Putzbrunner Str. 355 81739 München	Tel. und Fax: 60 26 69
6. Kultur und Touristik	Georg Nerbl	Wagerstr. 7 85635 Höhenkirchen	08102/3351 Fax: 08102/71374
7. Öffentlichkeit	Ferdinand Bauer	Hölderlinstr. 11 81369 München	Pr. 71 18 66 Fa.: 42 20 17 Fax: 429261

Beiräte:

1. Funktionäre	Louis Schneider	Heldackerweg 25 81827 München	430 93 67
2. Skimeisterschaft	Tschuli Wagenführer	Pelkovenstr. 52b 80992 München	Pr. 145551 Fa. 16 13 72 Fax: 169640
3. Motorrad-Sport	Julius Ilmberger jun.	Hahilingastr. 5 82041 Oberhaching	613 16 58 oder 613 38 93 Fax: 6134094
4. Automobil-Sport	Dieter Steinlein	Längsweg 6 80939 München	Pr. 311 04 59 Fa. 903 09 95
5. Technik	Siegfried Morgenstern	Lilienstr. 5 85247 Schwabhausen	08138 / 86 86
6. ECHO	Thomas Ostermeier	Kistlerhofstr. 161 81379 München	Pr. 784 95 48 Fax 78 81 19

Ehrenrat:

Max Hollerith	Kulmerstr. 4	81927 München	93 33 22
Franz Lang	Adalb.-Stifter-Str. 1a	93339 Riedenburg	09442 / 1473
Uli Wagner	Inninger Str. 5	81379 München	71 33 66

Rechnungsprüfung

Helmut Diehl	Bahnhofstr. 17	82024 Taufkirchen	Pr. 61 23 269 Fa. 29 75 63
H.D. Werner	Karl-Gayer-Str. 21	80977 München	812 31 42

Ein Autler geht fremd

Schon seit Jahreswechsel sieht man ab und an ein fremdes Wesen bei den Bikern in Oberhaching - ein Autofahrer treibt sich bei den Ducatis rum - meist mit einem Laptop, in der Werkstatt und beim Prüfstand. Am Anfang etwas skeptisch, doch mittlerweile hat er akzeptiert, daß die Biker fieberhaft auch nach „nur“ zwei PS suchen. Da diese Sucherei inzwischen auch bei den Mopeds - dank Einspritzung usw. - mit Hilfe modernster Computertechnik für „normale“ Biker ungewohnt, zumindest aber zusätzlicher Aufwand ist, greifen selbst eingefleischte Motorradler hier gern zu einem Autler.

Mitte Februar war es dann soweit - es wurde ernst. Ab zum Testen nach Misano. Mit dabei waren lauter nette ACMler mit insgesamt drei Wohnmobilen (Ilmbergers (jr.) mit Sige und dem „Autler“, Mattusch's, und Martin Kratzer mit Hans Rott).

Freitag Abend waren pünktlich die Ilmbergers und Mattusch's im Fahrerlager, das durch ein Schiebetor (nicht absperbar!) gesichert war. Nach dem Abstützen der Wohnmobile mit elektrischen Stützen (bei Ilmbergers automatisch, Martin Mattusch schätzte die Waagrechte, was zur Folge hatte, daß sein Fahrzeug vorne ca. 1m in der Luft hing), kam dann um ca. 22 Uhr Martin Kratzer an, hielt vor dem Tor und rief uns an: „Das Tor ist zu!“ Auf die Antwort, ob er probiert hat, ob's nicht auf geht, kam nur: „Das sieht man doch, daß es zu ist.“ Wenig später stießen sie aber dann trotzdem zu uns.

Am Samstag trafen dann ab 8 Uhr noch einige andere Biker ein (haben alle vorm Tor gewartet?). Auch Julius und Martin fingen allmählich an zu trainieren. Alle Ducatis liefen gut, nur dem Julius war die lange Winterpause anzumerken. Martin organisierte von einem italienischen Team noch eine große Bottle Rotwein, den wir nach dem Abendessen in seinem Wohnmobil vernichteten.

Der Sonntag verlief in etwa wie der Samstag - Julius hatte die Winterpause überwunden und fühlte sich topfit. Diesmal waren viel mehr Bikes auf der Strecke - das schöne Wetter lockte sämtliche Sonntagsfahrer an. Zwischen drin mußten noch Reifen montiert werden - nur mit dem Abmontieren haperte es an Werkzeug. Da kam die Idee, eine der Wohnwagenstützen vom Mattusch-Mobil zu verwenden (sein Mobil stand übrigens inzwischen waagrecht). Die Demontage funktionierte tadellos, nur die Ausrichterei des Mobils dauerte wieder etwas.

Nach zwei schönen Testtagen ohne Stürze oder technische Versager machten wir uns am frühen Nachmittag wieder auf den Heimweg. Daheim stellte Julius dann leider fest, daß ein Motor Dreck abbekommen hat, worauf er überholt werden mußte - sonst gab's keine Probleme.

Als ich diese Zeilen schrieb, waren die Vorbereitungen für das erste Rennen in Le Mans voll im Gange. Wie's dort war, lest Ihr im nächsten ECHO.

Viel Erfolg unseren Bikern,
ein Autler

FOTO · VIDEO · BRILLEN Münchens großes Spezialhaus

PINI

Am Stachus, Schützenstr. 1 St.-Bonifatius-Straße 16
Sendlinger-Tor-Platz 7 Max-Weber-Platz 10

Telefon 089/55 22 67-0, Fax 55 22 67 45

Unser SERVICE - Ihr VORTEIL !

FOTO - VIDEO

- Kameras aller Systeme
- eigene Fotowerkstätte
- alles für's eigene Labor
- Farbbilder in **PINI**-Qualität
(ständig umfassende Farbbilder-Angebote)
- Fotozubehör
- günstige Gelegenheiten
(1 Jahr Garantie)
- Foto- und Video Fachliteratur
- Digitale Fotografie
- Digitales Bild vom Bild
sofort zum Mitnehmen
- Videotransferservice
- Diaprojektoren
- Poster-Einrahmungsservice
+ Poster-Rahmengalerie
+ Passepartout-Zuschnitt

BRILLEN

- große Auswahl an Brillenfassungen
und Brillenzubehör
- fachkompetente Beratung
- schneller Reparaturservice
- kostenlose Brillenreinigung
- eigenes Kontaktlinsen-Institut
im Haus
- Sonnenbrillen
- Computerarbeitsplatzbrillen
- Anpassung von Spezialhilfen
(für Sehbehinderte)
- große Angebote an Leuchtlupen
und Lesegläsern
- Wetterstationen, Höhenmesser
und Kompass
- Führerscheinsehtest

Der Golf Variant

**Erster VW-Kombi
in kompakter Klasse**



autohaus
FEICHT

Autohaus Feicht GmbH
Münchner Straße 39
85540 Haar - München
Telefon (089) 45 30 37-0
Telefax (089) 45 30 37 55

5. Schorschgesteuerte Clubausfahrt

Was Genaues kann ich in diesem ECHO noch nicht sagen - nur so viel:

Stattfinden wird's entweder vom 11. bis 16. Juni 98
oder vom 18. bis 21. Juni 98.

Ob's mit der Metzeler-Werksbesichtigung was wird, steht noch nicht fest.
Die genaue Ausschreibung mit allen Daten und Orten findet ihr im nächsten ECHO.

Euer
Reise-Schorsch

10. ADAC-Edelweiß-Trophäe 24.-26.9.1998

Dieses Jahr feiert die ADAC-Edelweiß-Trophäe ihr zehnjähriges Bestehen. Für diese Jubiläumsveranstaltung, die aus einem touristischen und einem sportlichen Teil besteht, können sich die Teilnehmer auf einige „Schmankerl“ freuen:

Nach einer individuellen Anreise über den Bayerischen Wald findet die erste Gleichmäßigkeitsprüfung auf dem **Autodrom Most** in Tschechien statt. Tags darauf fahren wir zum Austragungsort des deutschen Motorrad Grandprix 1998 - dem **Sachsenring**. Dort absolvieren die Teilnehmer auf den Spuren von Jürgen Fuchs, Max Biaggi oder Mike Doohan die zweite Gleichmäßigkeitsprüfung. Nach einer Übernachtung in Chemnitz steht am nächsten Tag der Besuch des MuZ-Werkes in Zschopau sowie die Besichtigung des berühmten Motorradmuseums auf der nahegelegenen Augustusburg auf dem Plan. Nach der Rückkehr ins Hotel findet als Abschluß der ADAC-Edelweiß-Trophäe die Siegerehrung im Rahmen einer Jubiläumsfeier statt.

Die Ausschreibung ist ab Ende März erhältlich bei:

ADAC e.V., Bereich Jugend und Sport, Frau Breiholz, Am Westpark 8, 81373 München, Tel.: 7676-6101, Fax 7676-2891 oder bei unserem Sportleiter Alex Mayer (Clubabend!).

Die Teilnehmer der bisherigen Veranstaltung bekommen die Ausschreibung automatisch zugeschickt.

Nennungsanschluß ist der 31.7., das Nenngeld beträgt DM 650,- pro Teilnehmer.

Ich gehe davon aus, daß die Motorradfahrer des ACM wie bisher zahlreich teilnehmen!

J.N. Koch

SANDSTRAHLEN !?

Wozu?

Für Metall, Holz, Glas
und Stein, z.B. Auto-
teile, LKW, Gartentore, ...

Wie?

Sand, Korund und
Glasperlenstrahlen

Wir bieten:

Sandstrahlarbeiten,
Selbststrahlen, Leihgeräte,
Feuerverzinken, Strahlmittel-
verkauf



Sandstrahlerei

Bernd Bräuer

Georg-Knorr-Straße 25b
85662 Hohenbrunn
Gewerbegebiet
Tel.: (08102) 6664
Fax: (08102) 72129

Impressum:

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club von 1903 e.V., erscheint zweimonatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 2,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Geschäftsstelle: Senserstraße 5, 81371 München, Tel.: 77 51 01, ist jeden Mittwoch von 16.00 - 19.00 Uhr besetzt. Konten: Kreissparkasse München, 9248568 (BLZ 702 501 50), Postbank München, 311 31-808 (BLZ 700 100 80), Bayerische Vereinsbank München, 7 041 837 (BLZ 700 202 70). Mitgliedsbeitrag: DM 80,- pro Jahr. Präsident: Hans Koch, Hauptstr. 28, 82008 Unterhaching, Tel.: 611 55 07. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 81369 München, Tel.: 71 18 66 und Thomas Ostermeier, Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Tel.: 784 95 48, Fax: 78 81 19. Anzeigenpreis: z.Z. DM 50,- pro 1/5 Seite DIN A5 zuzüglich Mehrwertsteuer. Clubabend: Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2, 80335 München, Tel.: 52 60 21. Wichtiges: Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



MIT SICHERHEIT
EINE GUTE FAHRT



KIWI
HELM

Top in Qualität, Preis und Leistung

Im guten Fachhandel erhältlich. Verkaufsadressen in Ihrer Nähe über:
KIWI Vertrieb GmbH • Zweirad-Zubehör, Großhandel, Import-Export
Lohenstraße 8, D-82166 Gräfelfing, Tel. (089) 89 80 92 52, Fax 89 80 92 53